

Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **30 (2004)**

Heft 6

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Grenzenlos? Aufwachsen in der Konsumgesellschaft

Ein neuer, alltagsnaher Film, der in 13 Sprachen vorliegt, unterstützt Eltern mit und ohne Migrationshintergrund bei ihrer Erziehungsaufgabe.

Das Leben in der modernen Konsumgesellschaft wirft in allen Familien Fragen auf, die nicht immer leicht zu beantworten sind. Viele Eltern haben selber manchmal Mühe, sich in der Vielfalt von Angeboten zu Recht zu finden. Wo gilt es Jugendlichen Grenzen zu setzen? Wo und wie können wir sie in ihrer Eigenverantwortung fördern? Wie lernen Kinder Prioritäten setzen und Frustrationen ertragen? Der von der Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland und vom schuler- verlag blmv, Bern vertriebene Film ist deshalb von grösster Aktualität. Das



auf niederschwellige Elternarbeit ausgelegte Filmkonzept sowie die Tatsache, dass der Film in insgesamt 13 Sprachen vorliegt, macht ihn zum geeigneten Arbeitsmittel für den Einsatz im Bildungs- und Sozialbereich.

In einer Begleitbroschüre finden Sie zahlreiche praxisnahe Hinweise, wie der Film in der Eltern- und Jugendarbeit eingesetzt wird und enthält Kopiervorlagen in 12 Sprachen, die den Eltern zur Vertiefung und Festigung der vermittelten Inhalte abgegeben werden kann.

Bestellung: schulverlag blmv, Güterstrasse 13, 3008 Bern, www.schulverlag.ch

VERANSTALTUNGEN SCHWEIZ

7. Nationale Gesundheitsförderung-Konferenz

Geteiltes Wissen macht Gesundheitsförderung erfolgreich
27.-28. 01.2005 in Freiburg (FR), Schweiz
Info: www.gesundheitsfoerderung.ch

DSWD-Trainingsseminar 2005

6.-7. und 25.-26. 04. 2005 in Bern
«Du seisch wo düre» (DSWD) ist ein erprobtes, ressourcenorientiertes Gesundheitsförderungsprogramm für die Oberstufe, welches von den Jugendlichen sehr geschätzt wird. Zielpublikum: Personen aus Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialberufen Der Kurs eignet sich auch als Fortbildung für Berufsleute in begleitenden und beratenden Funktionen.
Info: Verein Du seisch wo düre + zWäg! Netz /Catherine Abbühl, Koordinatorin
Postfach 8612, 3001 Bern, Tel. 034 423 27 20, Email: dznetz@freesurf.ch

Schule + Soziale Arbeit: Schulsozialarbeit?

Tagung der Hochschule für Soziale Arbeit Luzern, der Hochschule für Soziale Arbeit Bern sowie der Hochschule für Pädagogik und Soziale Arbeit beider Basel
27. April 2005 in Luzern
Infos und Anmeldung: eingold@hsa.fhz.ch

Tagung. Gesichter der Sozialarbeit in der Psychiatrie, gestern – heute – morgen

13.05.2005 in Bern. Info: Psychiatrische Dienste Bern, Frau B. Flückiger, Sozialdienst T: 031/930 97 13, Email: sozialdienst.upd@gef.be.ch

VERANSTALTUNGEN AUSLAND

16th International Conference on the Reduction of Drug Related Harm

20.-24. 03. 2005 in Belfast, Nordirland
Informationen und Programm: www.ihra.net
Info: Tel. 0044 28 97 561 993,
Email: enquiries@ihrbelfast.com

12. Fachtagung Bubenarbeit 4. – 6. April 2005 Beinwil am See

Am Anfang ist der Kontakt

oder die Kunst
mit den Buben
in Kontakt zu treten

Gastreferent:
Jürgmeier Winterthur

Grundlagen und Vertiefung geschlechtsbezogener Arbeit mit Buben und jungen Männern zu den Themen Interkultur, Initiation, Gewalt, Identität und Sexualität.

Prospekt und Anmeldung:

IG Bubenarbeit
Tel 01 721 10 50 Fax 01 721 12 28
ncbiron@smile.ch bis 4.3.05

Wissenswertes und Lebenshilfen:

Vorträge:

- ✓ Ritalin und Hyperaktivität
- ✓ Probleme sind Herausforderungen
- ✓ Die Zeit eine grosse Unbekannte
- ✓ «Mobilfunk ist ungefährlich»
(Dr. S. Wysskom)
- ✓ Gentechnik – Chancen und Risiken
- ✓ Impfen – entscheiden SIE selber
- ✓ Die sieben Entwicklungsschritte und vieles mehr

Ausserdem diverse Workshops

Interessiert? Wir kommen zu Ihnen!

weitere Infos im Sekretariat erhältlich
Konvergenz Netzwerk
Gesundheit, 081/285 16 10,
www.konvergenzen.net